



# Amtsblatt für Brandenburg

**23. Jahrgang**

**Potsdam, den 11. Juli 2012**

**Nummer 27**

Inhalt Seite

## **BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN**

### **Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz**

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von zwei Windkraftanlagen in 15306 Seelow .....	971
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Windkraftanlage in 15306 Fichtenhöhe, OT Alt Mahlisch .....	971
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage (BHKW) in 15324 Letschin .....	972
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Änderung einer Anlage zur Herstellung von Stoffen oder Stoffgruppen durch chemische Umwandlung am Standort 16303 Schwedt, Passower Chaussee 111 .....	972
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von zwei Windkraftanlagen in 15236 Jacobsdorf .....	973
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage (WKA) am Standort im Landkreis Prignitz in 19348 Berge, Gemarkung Kleeste, Flur 1, Flurstück 36 .....	974
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 16845 Zernitz-Lohm .....	974

### **Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung**

Vorprüfung zur Feststellung der Pflicht einer Umweltverträglichkeitsprüfung für die im Zuge des Bodenordnungsverfahrens „Sachsendorf – Seelow-Ost“, AZ: 3002 Q im Wege- und Gewässerplan benannten Vorhaben .....	975
Vorprüfung zur Feststellung der Pflicht einer Umweltverträglichkeitsprüfung für die im Zuge des Bodenordnungsverfahrens „Neurüdnitz - Neuküstrinchen“, AZ: 3002 R im Wege- und Gewässerplan benannten Vorhaben .....	975
Vorprüfung zur Feststellung der Pflicht einer Umweltverträglichkeitsprüfung für die im Zuge des Bodenordnungsverfahrens „Rühstädt“, AZ: 4-007-S im Wege- und Gewässerplan benannten Vorhaben .....	976

Inhalt	Seite
<b>BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS</b>	
<b>Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree</b>	
Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree .....	977
<b>BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE</b>	
Zwangsversteigerungssachen .....	979
Aufgebotssachen .....	1000
<b>SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN</b>	
Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen .....	1001
<b>STELLENAUSSCHREIBUNGEN</b> .....	1001
<b>NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN</b>	
Gläubigeraufruf .....	1002

---

## BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

---

### **Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von zwei Windkraftanlagen in 15306 Seelow**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,  
Gesundheit und Verbraucherschutz  
Vom 10. Juli 2012

Die Firma Windmüllerei BLU Projekt GmbH, Dorfstraße 20 in 18246 Jürgenshagen, OT Klein Sien beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück 15306 Seelow in der Gemarkung Seelow, Flur 1, Flurstück 19 und Flur 3, Flurstück 199 (Landkreis Märkisch-Oderland) zwei Windkraftanlagen zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

#### **Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.**

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

#### **Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz  
Regionalabteilung Ost  
Genehmigungsverfahrensstelle

### **Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Windkraftanlage in 15306 Fichtenhöhe, OT Alt Mahlisch**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,  
Gesundheit und Verbraucherschutz  
Vom 10. Juli 2012

Die Firma PROKON Projektierungs- und Betriebsführungsgesellschaft für regenerative Energiesysteme mbH, Kirchhoffstraße 3 in 25524 Itzehoe beantragt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück 15306 Fichtenhöhe, OT Alt Mahlisch in der Gemarkung Alt Mahlisch, Flur 1, Flurstück 170 (Landkreis Märkisch-Oderland) eine Windkraftanlage wesentlich zu ändern.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

#### **Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.**

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz  
Regionalabteilung Ost  
Genehmigungsverfahrensstelle

### **Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage (BHKW) in 15324 Letschin**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,  
Gesundheit und Verbraucherschutz  
Vom 10. Juli 2012

Die Firma Biogas Wollup GmbH, Hauptstraße 6 in 15324 Letschin, OT Steintoch, beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück Hauptstraße 6, 15324 Letschin, OT Steintoch, in der Gemarkung Steintoch, Flur 1, Flurstücke 159 und 165 (Landkreis Märkisch-Oderland) eine Verbrennungsmotoranlage zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.4 b) aa) Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

**Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.**

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz  
Regionalabteilung Ost  
Genehmigungsverfahrensstelle

### **Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Änderung einer Anlage zur Herstellung von Stoffen oder Stoffgruppen durch chemische Umwandlung am Standort 16303 Schwedt, Passower Chaussee 111**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,  
Gesundheit und Verbraucherschutz  
Vom 10. Juli 2012

Die Firma Verbio Diesel Schwedt GmbH & Co. KG, Passower Chaussee 111, 16303 Schwedt, beantragt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück Passower Chaussee 111 in 16303 Schwedt in der Gemarkung Schwedt, Flur 29, Flurstück 39 (Landkreis Uckermark) den Betrieb einer Anlage zur Herstellung von Stoffen oder Stoffgruppen durch chemische Umwandlung zu ändern.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 4.1 Spalte 1 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 4.2

Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

**Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.**

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

**Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz  
Regionalabteilung Ost  
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens einer  
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)  
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb  
von zwei Windkraftanlagen in 15236 Jacobsdorf**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,  
Gesundheit und Verbraucherschutz  
Vom 10. Juli 2012

Die Firma MLK Windpark Petersdorf Nr. 56 GmbH & Co. KG, Lichtenberger Weg 4 in 15236 Jacobsdorf beantragt die Geneh-

migung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück 15236 Jacobsdorf in der Gemarkung Petersdorf, Flur 2, Flurstück 268 sowie Gemarkung Sieversdorf, Flur 14, Flurstück 118 (Landkreis Oder-Spree) zwei Windkraftanlagen zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um Anlagen der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.1 Spalte 1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3e Absatz 1 Nummer 2 UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte zu Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

**Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.**

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

**Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz  
Regionalabteilung Ost  
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens einer  
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)  
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer  
Windkraftanlage (WKA) am Standort  
im Landkreis Prignitz in 19348 Berge,  
Gemarkung Kleeste, Flur 1, Flurstück 36**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,  
Gesundheit und Verbraucherschutz  
Vom 10. Juli 2012

Die Firma Energiequelle GmbH Hauptstraße 44 in 15806 Zossen OT Kallinchen beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) am Standort im Landkreis Prignitz in 19348 Berge, Gemarkung Kleeste, Flur 1, Flurstück 36 eine WKA zu errichten und zu betreiben.

Geplant ist eine WKA des Typs Enercon E82-E2 mit einer Nabenhöhe von 138,38 m und einer Gesamthöhe von 179,30 m zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Vierten Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.1 Spalte 1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c in Verbindung mit § 3e UVPG war für das beantragte Vorhaben eine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

**Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.**

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke eingesehen werden.

**Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Februar (BGBl. I S. 212).

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212).

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212).

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz  
Regionalabteilung West  
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens einer  
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für  
das Vorhaben Errichtung und Betrieb  
einer Biogasanlage in 16845 Zernitz-Lohm**

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt,  
Gesundheit und Verbraucherschutz  
Vom 10. Juli 2012

Die Firma Gut Jäglitz GmbH & Co. Agrar KG, Dorfstraße 1, 16845 Neustadt (Dosse) - Gemeindeteil Roddahn, beantragte die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), eine Biogasanlage auf dem Grundstück in 16845 Zernitz-Lohm, Havelberger Straße, Gemarkung Lohm, Flur 6, Flurstück 156, zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.4 b) aa) Spalte 2 und 9.1 b) Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.3.2 Spalte 2 und 9.1.4 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Für das beantragte Vorhaben war eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles zur Umweltverträglichkeit im Sinne des § 3a in Verbindung mit § 3c des UVPG durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

**Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.**

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 während der Dienstzeiten im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke, eingesehen werden.

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz  
Regionalabteilung West  
Genehmigungsverfahrensstelle

**Vorprüfung zur Feststellung der Pflicht einer  
Umweltverträglichkeitsprüfung  
für die im Zuge des Bodenordnungsverfahrens  
„Sachsendorf – Seelow-Ost“, AZ: 3002 Q  
im Wege- und Gewässerplan benannten Vorhaben**

Bekanntmachung des Landesamtes für Ländliche  
Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Vom 22. Juni 2012

Die Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens „Sachsendorf – Seelow-Ost“ führt das Bodenordnungsverfahren nach § 56 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in Verbindung mit § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) durch.

In dem Verfahren sollen die im Wege- und Gewässerplan nach § 41 FlurbG ausgewiesenen Maßnahmen durchgeführt werden. Dabei handelt es sich vorwiegend um die Herstellung und den Ausbau von landwirtschaftlichen Wegen und Kreuzungsbauwerken.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Das Ergebnis dieser Vorprüfung liegt zwei Wochen vom 13. August 2012 bis einschließlich 27. August 2012 zur Einsichtnahme beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Rathausstraße 6  
15517 Fürstenwalde**

aus und kann dort während der Geschäftszeit eingesehen werden.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163).

Es wird darauf hingewiesen, dass Rechtsmittel gegen diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht möglich sind.

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft  
und Flurneuordnung  
Abteilung Landentwicklung und Flurneuordnung

**Vorprüfung zur Feststellung der Pflicht einer  
Umweltverträglichkeitsprüfung  
für die im Zuge des Bodenordnungsverfahrens  
„Neurüdnitz - Neuküstrinchen“, AZ: 3002 R  
im Wege- und Gewässerplan benannten Vorhaben**

Bekanntmachung des Landesamtes für Ländliche  
Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Vom 22. Juni 2012

Die Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens „Neurüdnitz - Neuküstrinchen“ führt das Bodenordnungsverfahren nach § 56 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in Verbindung mit § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) durch.

In dem Verfahren sollen die im Wege- und Gewässerplan nach § 41 FlurbG ausgewiesenen Maßnahmen durchgeführt werden. Dabei handelt es sich vorwiegend um die Herstellung und den Ausbau von landwirtschaftlichen Wegen und Kreuzungsbauwerken.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Das Ergebnis dieser Vorprüfung liegt zwei Wochen vom 13. August 2012 bis einschließlich 27. August 2012 zur Einsichtnahme beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Rathausstraße 6  
15517 Fürstenwalde**

aus und kann dort während der Geschäftszeit eingesehen werden.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163).

Es wird darauf hingewiesen, dass Rechtsmittel gegen diese Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht möglich sind.

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft  
und Flurneuordnung  
Abteilung Landentwicklung und Flurneuordnung

**Vorprüfung zur Feststellung der Pflicht einer  
Umweltverträglichkeitsprüfung  
für die im Zuge des Bodenordnungsverfahrens  
„Rühstädt“, AZ: 4-007-S  
im Wege- und Gewässerplan benannten Vorhaben**

Bekanntmachung des Landesamtes für Ländliche  
Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Vom 22. Juni 2012

Die Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens  
„Rühstädt“ führt das Bodenordnungsverfahren nach § 56 des  
Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in Verbindung  
mit § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) durch.

In dem Verfahren sollen die im Wege- und Gewässerplan nach  
§ 41 FlurbG ausgewiesenen Maßnahmen durchgeführt werden.  
Dabei handelt es sich um die Herstellung und den Ausbau von  
landwirtschaftlichen Wegen und Kreuzungsbauwerken.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c Um-  
weltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG) hat ergeben, dass  
eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, da  
von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltaus-  
wirkungen zu erwarten sind.

Das Ergebnis dieser Vorprüfung liegt zwei Wochen vom  
13. August 2012 bis einschließlich 27. August 2012 zur Ein-  
sichtnahme beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Fehrbelliner Str. 4 e  
16816 Neuruppin**

aus und kann dort während der Geschäftszeit eingesehen wer-  
den.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Umweltverträglichkeits-  
prüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom  
24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Arti-  
kel 11 des Gesetzes vom 11. August 2010 (BGBl. I S. 1163).

Es wird darauf hingewiesen, dass Rechtsmittel gegen diese Fest-  
stellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht möglich sind.

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft  
und Flurneuordnung  
Abteilung Landentwicklung und Flurneuordnung

**BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND  
STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS**

**Öffentliche Auslegung des Entwurfs  
des Sachlichen Teilregionalplanes  
„Windenergienutzung“  
der Regionalen Planungsgemeinschaft  
Oderland-Spree**

Bekanntmachung  
der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree  
Vom 18. Juni 2012

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree bestätigte in ihrer 7. Sitzung/5. Amtszeit am 23.04.2012 mit dem Beschluss-Nr. 12/07/32 den Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree mit seiner Begründung sowie mit Beschluss-Nr. 12/07/34 den Entwurf des Umweltberichtes zum Sachlichen Teilregionalplan „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree. Auf der Grundlage der Beschlüsse 12/07/32 und 12/07/34 beschloss die Regionalversammlung mit Beschluss-Nr. 12/07/35 die Eröffnung der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen zum Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree mit seiner Begründung sowie zum Entwurf des Umwelt-

berichtes zum Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“.

Nach § 10 Absatz 1 des Raumordnungsgesetzes in Verbindung mit § 2 Absatz 3 des Gesetzes zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) sind der Entwurf eines Regionalplanes mit seiner Begründung sowie der Entwurf des Umweltberichtes bei der Regionalen Planungsgemeinschaft, den Landkreisen und den kreisfreien Städten der Region öffentlich auszulegen. Gleichzeitig ist der Entwurf in das Internet einzustellen.

Dementsprechend werden der Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree mit seiner Begründung sowie der Entwurf des Umweltberichtes im Zeitraum vom 01.08.2012 bis einschließlich 01.10.2012 bei der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree, der Stadt Frankfurt (Oder) und den Landkreisen Märkisch-Oderland und Oder-Spree öffentlich ausgelegt.

Der Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree mit seiner Begründung sowie der Entwurf des Umweltberichtes können innerhalb dieser Frist während der Dienststunden bei folgenden Stellen eingesehen werden:

<b>Ort der öffentlichen Auslegung</b>		<b>Dienststunden</b>
Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree	Regionale Planungsstelle Oderland-Spree Berliner Straße 30 Rathaus, Raum 300 15848 Beeskow Telefon: 03366/422 90	Montag und Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Stadt Frankfurt (Oder)	Stadtverwaltung Frankfurt (Oder) Dezernat Stadtentwicklung, Bauen, Umweltschutz und Kultur Bauamt Goepelstraße 38 Stadthaus, Haus 1, 1.OG, Raum 1.421 15234 Frankfurt (Oder) Telefon: 0335/552 6107	Montag und Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Ort der öffentlichen Auslegung		Dienststunden
Landkreis Märkisch-Oderland	Kreisverwaltung Märkisch-Oderland Fachbereich I Wirtschaftsamt Puschkinplatz 12 Raum A-105 15306 Seelow Telefon: 03346/850 7601	Montag und Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Landkreis Oder-Spree	Kreisverwaltung Oder-Spree Dezernat III Kreisentwicklung, Umwelt und Bauwesen Amt für Kreisentwicklung Breitscheidstraße 07 Haus A, Raum A 125 15848 Beeskow Telefon: 03366/35 1610, 35 1615	Montag und Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Eine Einsichtnahme an den Orten der öffentlichen Auslegung ist nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der vorangehend genannten Dienststunden möglich.

Mit Beginn der öffentlichen Auslegung stehen der Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree mit seiner Begründung sowie der Entwurf des Umweltberichts zum Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ auch im Internet auf der Homepage der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree unter [www.rpg-oderland-spree.de](http://www.rpg-oderland-spree.de) zur Verfügung.

Im Zeitraum vom 01.08.2012 bis einschließlich 01.11.2012 können schriftliche Stellungnahmen zum Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree mit seiner Begründung sowie zum Entwurf des Umweltberichts zum Sachlichen Teilregionalplan „Windenergienutzung“ an die Regionale Planungs-

gemeinschaft Oderland-Spree, Regionale Planungsstelle, Berliner Straße 30, 15848 Beeskow abgegeben werden. Bei der Beteiligung können elektronische Informationstechnologien ergänzend genutzt werden (E-Mail: [windplan@rpg-oderland-spree.de](mailto:windplan@rpg-oderland-spree.de)). Hilfsweise ist auch die persönliche Abgabe mündlicher Stellungnahmen zur Niederschrift an den Orten der öffentlichen Auslegung während der angegebenen Dienststunden möglich.

Beeskow, den 18.06.2012

Manfred Zalenga

Vorsitzender der Regionalen Planungsgemeinschaft  
Oderland-Spree

## BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

### Zwangsversteigerungssachen

**Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:**

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

### Amtsgericht Cottbus

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 18. September 2012, 8:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Briesen Blatt 662** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Briesen, Flur 2, Flurstück 670, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 40, 754 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem unterkellerten Einfamilienhaus (Bj. um 1981, Teilmodernisierung 1998) sowie mit Nebenglass (Schuppen, Garage) bebaut. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 105.000,00 EUR.

Im Termin am 06.09.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 59/09

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 18. September 2012, 14:00 Uhr**

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Wohnungs-Grundbuch von **Ströbitz Blatt 4642** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 128,2/1.000stel Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück:

Gemarkung Ströbitz, Flur 33, Flurstück 282, Gebäude- und Freifläche, Ströbitzer Hauptstraße 2B, 2C, 2D, 2E, Größe: 695 m<sup>2</sup>

Gemarkung Ströbitz, Flur 33, Flurstück 283, Gebäude- und Freifläche, Ströbitzer Hauptstraße 2A, Vetschauer Platz 1, 1A, Größe: 829 m<sup>2</sup>

Gemarkung Ströbitz, Flur 33, Flurstück 253, Gebäude- und Freifläche, Ströbitzer Hauptstraße 2b, Größe: 120 m<sup>2</sup>

verbunden mit den Sondereigentum an allen Räumlichkeiten der Wohnung 6, Nr. 6 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt - Grundbuch von Ströbitz Blatt 4637 bis Blatt 4644 -; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondernutzungsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer, Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung, Veräußerung durch den Verwalter im Gesamtvollstreckungsverfahren, Weiterveräußerung durch von Grundpfandrechtsgläubigern erworbenes Wohnungseigentum.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 17. Mai 1997/30. Oktober 1997 (UR Nr. 281/97 des Notars Welge in Kassel) Bezug genommen.

Eingetragen am 11.11.1997

Es bestehen Sondernutzungsrechte an dem Carport und an den Gartenflächen Nr. 6 des Lageplanes. Eingetragen am 18.11.1997.

versteigert werden.

Bei Wohnungseigentum handelt es sich laut Gutachten vom 20.03.2012 um ein vermietetes, 2-geschossiges, nicht unterkellertes Reihenmittelhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. 1997/98, 4-Raum-Wohnung, 94,11 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Terrasse). Es besteht Sondernutzungsrecht an einem Carport sowie einer Gartenfläche. Lage: Ströbitzer Hauptstraße 2c.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.11.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 125.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 121/11

**Zwangsversteigerung**

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Dienstag, 25. September 2012, 8:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Hänchen Blatt 678** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hänchen, Flur 2, Flurstück 127/7, Erholungsfläche, Annahofer Teiche, 867 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Erholungsgrundstück mit einem Bungalow (Bj. 1981, Modernisierungen in 1998 - 2002), einem Carport und Nebengebäuden bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.10.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 14.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 89/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 25. September 2012, 14:00 Uhr**

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Kahren Blatt 1088** eingetragenen beiden 1/2 Anteile am Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Kahren, Flur 2, Flurstück 660, Gebäude- und Freifläche, Margeritenweg 9, Größe: 559 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 16.03.2012 bebaut mit einem eingeschossigen, nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus (Bj. 2005, DG nicht ausgebaut, Wohnfläche: 91 m<sup>2</sup>, 3 Räume, Küche, Bad/DU/WC/WB, Diele, Hauswirtschaftsraum, überdachte Außenterrasse) sowie einem Doppelcarport und einer Gartenlaube mit Vogelvoliere bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.11.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 115.000,00 EUR (je 1/2 Anteil: 57.500,00 EUR).

Geschäfts-Nr.: 59 K 93/11

**Amtsgericht Cottbus - Zweigstelle Guben -****Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 20. September 2012, 10:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststr. 66, 03172 Guben, Saal 210 (im I. Obergeschoss) das im Grundbuch von **Sembten Blatt 209** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Sembten, Flur 2,  
Flurstück 363, Gebäude- und Freifläche, Eichenhof 5,  
1.276 qm  
Flurstück 364, Gebäude- und Freifläche, Eichenhof 4,  
126 qm

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem massiven, freistehenden, unterkellerten, stark sanierungsbedürftigen

4-Familien-Wohnhaus (Bj. 1957) und einem nicht unterkellerten Wirtschaftsgebäude (Bj. 1957) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.03.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 20.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 240 K 45/12

**Amtsgericht Frankfurt (Oder)****Terminsbestimmung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 4. September 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Beerfelde Blatt 318** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 50,83/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Beerfelde, Flur 2, Flurstück 107/5, Gebäude- und Freifläche, Am Anger 30, 31, 32, Größe: 4.128 m<sup>2</sup>,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss und Spitzboden rechts des Hauses Eingang III nebst Keller im Aufteilungsplan mit Nr. 27 bezeichnet. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blätter 292 bis 318); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

lfd. Nr. 2, Gemarkung Beerfelde, Flur 2, Flurstück 299, Unland, Am Anger, Größe: 18 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 3 zu 2; 1/38 Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Beerfelde, Flur 2, Flurstück 313, Unland, Am Anger, Größe: 534 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- |                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| a) für lfd. Nr. 1:                 | 95.000,00 EUR   |
| b) für lfd. Nr. 2/lfd. Nr. 3 zu 2: | 4.065,00 EUR    |
| c) für Gesamtausgebot:             | 100.000,00 EUR. |

Nutzung: 4-Raum-Dachgeschosswohnung mit Spitzboden (116 m<sup>2</sup>) und Garage mit Pkw-Stellplatz  
Postanschrift: 15518 Beerfelde, Am Anger 32

Im Termin am 20.06.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 104/07

**Terminsbestimmung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 25. September 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, folgende Grundstücke versteigert werden:

1) 3 K 209/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2842**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 365, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 364 m<sup>2</sup>

2) 3 K 219/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2844**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 367, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 428 m<sup>2</sup>

3) 3 K 229/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2840**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 363, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 366 m<sup>2</sup>

4) 3 K 239/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2836**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 359, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 387 m<sup>2</sup>

5) 3 K 249/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2833**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 356, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 568 m<sup>2</sup>

6) 3 K 269/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2821**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 342, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 596 m<sup>2</sup>

7) 3 K 279/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2824**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 347, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 368 m<sup>2</sup>

8) 3 K 289/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2826**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 349, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 675 m<sup>2</sup>

9) 3 K 299/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2828**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 351, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 675 m<sup>2</sup>

10) 3 K 309/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2830**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 353, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 675 m<sup>2</sup>

11) 3 K 319/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2835**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 358, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 548 m<sup>2</sup>

12) 3 K 329/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2839**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 362, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 570 m<sup>2</sup>

13) 3 K 339/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2846**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 369, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 612 m<sup>2</sup>

14) 3 K 349/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2848**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 371, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 456 m<sup>2</sup>

15) 3 K 359/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2850**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 373, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 349 m<sup>2</sup>

16) 3 K 369/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2852**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 375, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 290 m<sup>2</sup>

17) 3 K 379/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2854**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 377, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 321 m<sup>2</sup>

18) 3 K 389/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2856**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 379, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 441 m<sup>2</sup>

19) 3 K 399/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2858**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 381, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 473 m<sup>2</sup>

20) 3 K 409/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2860**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 383, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 341 m<sup>2</sup>

21) 3 K 419/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2862**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 385, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 732 m<sup>2</sup>

22) 3 K 429/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2864**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 388, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 522 m<sup>2</sup>

23) 3 K 439/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2866**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 390, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 256 m<sup>2</sup>

24) 3 K 449/09

Grundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 2868**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bad Saarow-Pieskow, Flur 5, Flurstück 392, Gebäude- und Freifläche, Am Weinberg, Größe: 371 m<sup>2</sup>

Die Versteigerungsvermerke sind in die genannten Grundbücher wie folgt eingetragen worden:

- 1) Blatt 2842: 08.12.2009
- 2) Blatt 2844: 08.12.2009
- 3) Blatt 2840: 08.12.2009
- 4) Blatt 2836: 08.12.2009
- 5) Blatt 2833: 19.01.2010
- 6) Blatt 2821: 19.01.2010
- 7) Blatt 2824: 19.01.2010
- 8) Blatt 2826: 19.01.2010
- 9) Blatt 2828: 19.01.2010
- 10) Blatt 2830: 19.01.2010
- 11) Blatt 2835: 19.01.2010
- 12) Blatt 2839: 19.01.2010
- 13) Blatt 2846: 19.01.2010
- 14) Blatt 2848: 19.01.2010
- 15) Blatt 2850: 21.01.2010
- 16) Blatt 2852: 21.01.2010
- 17) Blatt 2854: 21.01.2010
- 18) Blatt 2856: 21.01.2010
- 19) Blatt 2858: 21.01.2010
- 20) Blatt 2860: 21.01.2010
- 21) Blatt 2862: 21.01.2010
- 22) Blatt 2864: 21.01.2010
- 23) Blatt 2866: 21.01.2010
- 24) Blatt 2868: 21.01.2010.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- 1) Blatt 2842: 15.300,00 EUR
- 2) Blatt 2844: 16.300,00 EUR
- 3) Blatt 2840: 15.400,00 EUR
- 4) Blatt 2836: 16.300,00 EUR
- 5) Blatt 2833: 12.500,00 EUR
- 6) Blatt 2821: 23.800,00 EUR
- 7) Blatt 2824: 15.500,00 EUR
- 8) Blatt 2826: 14.800,00 EUR
- 9) Blatt 2828: 14.800,00 EUR
- 10) Blatt 2830: 25.000,00 EUR
- 11) Blatt 2835: 12.100,00 EUR
- 12) Blatt 2839: 12.500,00 EUR
- 13) Blatt 2846: 28.800,00 EUR
- 14) Blatt 2848: 13.200,00 EUR
- 15) Blatt 2850: 14.700,00 EUR
- 16) Blatt 2852: 10.100,00 EUR
- 17) Blatt 2854: 13.500,00 EUR
- 18) Blatt 2856: 18.500,00 EUR
- 19) Blatt 2858: 21.300,00 EUR
- 20) Blatt 2860: 13.600,00 EUR
- 21) Blatt 2862: 29.300,00 EUR
- 22) Blatt 2864: 24.500,00 EUR
- 23) Blatt 2866: 10.800,00 EUR
- 24) Blatt 2868: 15.600,00 EUR.

Nutzung: unbebaute Grundstücke, befindlich in der Wohnsiedlung „Am Weinberg“  
Postanschrift: ohne

Im Termin am 15.03.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden

Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
Geschäfts-Nr.: 3 K 209/09 u. a.

### Amtsgericht Guben

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Donnerstag, 11. Oktober 2012, 10:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 210, die im Grundbuch von **Guben Blatt 4325** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Guben, Flur 10, Flurstück 175/5, Grünstraße 38, Größe: 2.469 qm

lfd. Nr. 2, Gemarkung Guben, Flur 10, Flurstück 176/4, Größe: 2.102 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten

- ist das Grundstück lfd. Nr. 1 bebaut mit einem Zweifamilienhaus, Bj. ca. 1880 mit Erweiterung und Anbau ca. 1993/94 und tlw. Modernisierungen; sowie mit einem Stallgebäude, einer Scheune und einer Einzelgarage sowie weiteren baulichen Anlagen

- ist das Grundstück lfd. Nr. 2 bebaut mit einem Gartenhaus sowie einem abrisssreifen Holzschuppen

Die Grundstücke bilden eine wirtschaftliche Einheit)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.03.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Grundstück lfd. Nr. 1 auf 47.000,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 2 auf 17.000,00 EUR.

AZ: 40 K 2/11

### Amtsgericht Lübben

#### **Zwangsversteigerung**

Zum Zwecke der Auseinandersetzung der Gemeinschaft sollen am

**Montag, 24. September 2012, 11:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, die in Freiwalde liegenden, im Grundbuch von **Freiwalde Blatt 291** eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke

eingetragenen Grundstücke Gemarkung Freiwalde

Bestandsverzeichnis Nr. 7

Flur 4 Flurstück 25 Waldfläche - Forstfläche groß 323 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 8

Flur 4 Flurstück 26 Waldfläche - Forstfläche groß 206.949 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 9

Flur 4 Flurstück 27 Landwirtschaftsfläche -

Stillelegungs-

Waldfläche

groß 57.218 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 10

Flur 2 Flurstück 175/9 Landwirtschaftsfläche groß 1.405 qm

Bestandteil des B-Planes Wohngebiet

Baugrundstück

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.07.2011 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Bestandsverzeichnis Nr. 7: 100,00 EUR  
 Bestandsverzeichnis Nr. 8: 37.200,00 EUR  
 Bestandsverzeichnis Nr. 9: 18.300,00 EUR  
 Bestandsverzeichnis Nr. 10: 15.600,00 EUR.  
 AZ: 52 K 18/11

### Amtsgericht Luckenwalde

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 23. August 2012, 8:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde

I. der im Wohnungsgrundbuch von **Altes Lager Blatt 498** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 8,490/1.000 (Acht, vierhundertneunzig/Eintausendstel) Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 26, 13.125 m<sup>2</sup>  
 Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 27, 3.736 m<sup>2</sup>  
 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung samt Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 15/16.

II. der im Wohnungsgrundbuch von **Altes Lager Blatt 504** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 6,295/1.000 (Sechs, zweihundertfünfundneunzig/Eintausendstel) Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 26, 13.125 m<sup>2</sup>  
 Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 27, 3.736 m<sup>2</sup>  
 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung samt Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 15/22.

III. der im Teileigentumsgrundbuch von **Altes Lager Blatt 515** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 0,671/1.000 (Null, sechshunderteinundsiebzig/Eintausendstel) Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 26, 13.125 m<sup>2</sup>  
 Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 27, 3.736 m<sup>2</sup>  
 verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. T 9.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 401 bis 612).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Das Wohnungs- und Teileigentum ist veräußerbar und vererbbar versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 56.050,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.07.2008 eingetragen worden.

Das Wohnungs- und Teileigentum befindet sich in 14913 Niedergörsdorf OT Altes Lager, Friedrich-Engels-Straße 13.

Beide Wohnungen sind über eine Treppe miteinander verbunden, sie befinden sich im 2. Obergeschoss und im Dachgeschoss eines Mehrfamilienwohnhauses. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 12.01.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 242/08

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 23. August 2012, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde der im Wohnungsgrundbuch von **Mahlow Blatt 3226** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 94.708/1.000.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Mahlow, Flur 8, Flurstück 72, 2.069 m<sup>2</sup>  
 verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss/Untergeschoss links des Hauses 1 (Nr. 4 Haus 1 des Aufteilungsplanes) nebst Abstellraum Nr. 4. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3223 bis 3234.

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an der Terrassenfläche Nr. 4 Haus 1 und am PKW-Stellplatz Nr. 4

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 102.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.11.2006 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in 15831 Blankenfelde-Mahlow OT Mahlow, Stefan-Zweig-Str. 5. Die zu versteigernde Wohnung liegt im vorderen, an die Stefan-Zweig-Straße grenzenden Mehrfamilienhaus (Bauj. ca. 1995), in dem sich insgesamt 8 Wohnungen befinden. Sie befindet sich im Erdgeschoss und verfügt über eine Wohnfläche von 89,29 m<sup>2</sup>. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 20.08.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 351/06

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 23. August 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Jüterbog Blatt 4850** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 59,30/1000 (neunundfünfzig 30/1000/Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Jüterbog, Flur 2, Flurstück 219, Schloßstr. 10, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, 476 m<sup>2</sup> groß

Gemarkung Jüterbog, Flur 2, Flurstück 220, Schloßstr. 8, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, 603 m<sup>2</sup> groß

Gemarkung Jüterbog, Flur 2, Flurstück 19, Schloßstr., Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, 2.385 m<sup>2</sup> groß

Gemarkung Jüterbog, Flur 2, Flurstück 20, Schloßstr., Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, 2.721 m<sup>2</sup> groß

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im II. OG Mitte rechts Nr. 11 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Jüterbog Blätter 4840 bis 4853), der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Verfügungsbeschränkungen:

Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentumsanteile dienen ausschließlich Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzungsart bedarf der Zustimmung der Mehrheit der Wohnungseigentümer.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte bis zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Zwangsversteigerung.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 68.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.05.2009 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in 14913 Jüterbog, Schlossstraße 8. Die Wohnung im 2. Obergeschoss eines Mehrfamilienwohnhauses (Bauj. ca. 1995) hat eine Wohnfläche von ca. 59,01 m<sup>2</sup>. Zum Zeitpunkt der Begutachtung vermietet. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 161/09

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Mittwoch, 26. September 2012, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Trebbin Blatt 2769** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 15, Gemarkung Löwendorf, Flur 1, Flurstück 70, Waldfläche, Schönhagener Str., Größe 2.078 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 16, Gemarkung Löwendorf, Flur 2, Flurstück 195, Waldfläche, Auf dem Berge, Größe 29.501 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 17, Gemarkung Löwendorf, Flur 1, Flurstück 120/1, Wasserfläche, Die Nuthe, Größe 1.822 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 18, Gemarkung Trebbin, Flur 7, Flurstück 36/1, Landwirtschaftsfläche, Verkehrsfläche, Die Schäferwiesen, Größe 473 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 11, Gemarkung Ahrensdorf, Flur 1, Flurstück 95, Wasserfläche, Die Nuthe, Größe 292 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 11.914,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 10.06.2010 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in den Gemarkungen Löwendorf, Trebbin und Ahrensdorf. Es handelt sich hierbei um land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen sowie um Wasserflächen. Sie liegen im LSG „Nuthetal Beelitzer Sander“ und im Wasserschutzgebiet „Großbeuthen“. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 118/10

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 5. Oktober 2012, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Wernsdorf Blatt 1085** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Wernsdorf, Flur 1, Flurstück 103, Gebäude- und Freifläche, Waldsiedlung 3, Größe 728 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 167.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.09.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15713 Königs Wusterhausen OT Wernsdorf, Waldsiedlung 3. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus - Fertighaus Typ „Chalet - Kampa“, Bj. 1997. Das Gebäude ist nicht unterkellert, eingeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss, Wohnfläche ca. 135 m<sup>2</sup>. Ferner befindet sich eine massive Laube mit ca. 11 m<sup>2</sup> Nutzfläche auf dem Grundstück. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 247/11

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 8. Oktober 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Meinsdorf Blatt 301** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 16, Gemarkung Meinsdorf, Flur 11, Flurstück 19, Dorfstr. 22, Größe 5.820 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 76.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.10.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Niederer Fläming OT Bärwalde/Meinsdorf. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus und einem Nebengebäude ausgebaut als Kleinwohnung und einem weiteren Nebengebäude.

Baujahr wahrscheinlich um 1900. Das Wohnhaus wurde laut Gutachten teilweise nach 1990 modernisiert und die Kleinwohnung teilweise nach 2005 modernisiert.

Das Versteigerungsobjekt ist mit Hallen bebaut. Die Zuwegung bzw. Zufahrt zu den Hallen ist laut Gutachten nicht gesichert. Das Versteigerungsobjekt ist in der Denkmalliste als Bodendenkmal verzeichnet.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 283/09

### Zwangsversteigerung 3. Termin

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 9. Oktober 2012, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Siethen Blatt 539** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Siethen, Flur 8, Flurstück 634, Gebäude- und Freifläche, Grüner Winkel 6, Größe 454 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 42.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.04.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14974 Siethen, Grüner Winkel 6. Es ist unbebaut und ungenutzt. Das Grundstück ist vollständig erschlossen. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 74/08

### Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

**Dienstag, 9. Oktober 2012, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Friedersdorf Blatt 1056** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Friedersdorf, Flur 2, Flurstück 83/1, Landwirtschaftsfläche, Größe 1.850 m<sup>2</sup>

und das im Grundbuch von **Friedersdorf Blatt 804** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Friedersdorf, Flur 2, Flurstück 83/2, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Größe 4.454 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 110.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 18.10.2010 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15754 Heideseer OT Friedersdorf; Schäferei 3. Es ist bebaut mit einem freistehenden, eingeschossigen und massiven Einfamilienhaus sowie einem eingeschossigen, massiven Mehrzweckgebäude mit Garage. Zum Objekt gehört eine hofnahe Garten- und Grünlandfläche. Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 229/10

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 10. Oktober 2012, 8:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1405, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Großziethen Blatt 1330** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Großziethen, Flur 7, Flurstück 220, Gebäude- und Freifläche; Alt Kleinziethen 20, Größe 8.755 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 280.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.10.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 12529 Schönefeld-Großziethen; Alt Kleinziethen 20. Es ist bebaut mit einem eineinhalbgeschossigen, nicht unterkellerten Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (rd. 173 m<sup>2</sup> Wohnfläche). Die nähere Beschreibung kann bei dem im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 259/11

### Amtsgericht Neuruppin

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 15. August 2012, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Lütkenhof Blatt 41** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lütkenhof	1	5	Gebäudefläche Im Dorfe	70 m <sup>2</sup>
2	Lütkenhof	1	4	Gebäude- und Gebäude- nebenfläche, Im Dorfe	80 m <sup>2</sup>
3	Lütkenhof	1	19/1	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen	75 m <sup>2</sup>
4	Lütkenhof	1	3/1	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen	678 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus (Baujahr ca. um 1920) und einer Doppelgarage in 16949 Lütkenhof, Putlitzer Straße 15,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 64.000,00 EUR,

- a) für das Grundstück Flur 1 Flurstück 5 auf 300,00 EUR,  
 b) für das Grundstück Flur 1 Flurstück 4 auf 2.700,00 EUR,  
 c) für das Grundstück Flur 1 Flurstück 19/1 auf 300,00 EUR,  
 d) für das Grundstück Flur 1 Flurstück 3/1 auf 60.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 122/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Donnerstag, 16. August 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Sachsenhausen Blatt 1528** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Sachsenhausen	1	50		1.150 m <sup>2</sup>
5	Sachsenhausen	1	49/5		1.071 m <sup>2</sup>

laut Gutachten gelegen Friedrichstr. 39 in 16515 Oranienburg, bebaut mit einem Zweifamilienhaus (Wfl. ca. 190 m<sup>2</sup>), Bürogebäude (Nfl. ca. 182 m<sup>2</sup>) und Scheune, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.12.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf 155.000,00 EUR, lfd. Nr. 5 des Bestandsverzeichnisses auf 13.000,00 EUR, insgesamt auf 168.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 374/10

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 16. August 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 5868** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
202	Neuruppin	26	669	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Treskower Ring	640 m <sup>2</sup>

laut Gutachten unbebautes Grundstück, gelegen Treskower Ring in 16816 Neuruppin, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 48.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 93/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 21. August 2012, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 5106** eingetragenen Grundstücke Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Wittenberge	5	101/6	Lenzener Chaussee, Landwirtschaftsfläche	588 m <sup>2</sup>
5	Wittenberge	5	102/2	Lenzer Chaussee 45, Gebäude- und Gebäude-nebenflächen,	788 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

(Laut Gutachter handelt es sich um das Grundstück in 19322 Wittenberge, Lenzener Chaussee 45. Flurstück 102/2 ist mit einem durch einen Brand stark beschädigten Wohnhaus und zwei Nebengebäuden bebaut. Flurstück 101/6 ist unbebaut (Hinterland/Gartenland) und teilweise als Hoffläche befestigt.) Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 28.100,00 EUR.

Im Termin am 31.05.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 141/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 22. August 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Vietmannsdorf Blatt 664** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Vietmannsdorf	1	171	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Templiner Str. 8	3.887 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einem 2-geschossigen Zweifamilienwohnhaus, Baujahr 2001 (unterkellert, mit ausgebautem Dachgeschoss) und Nebengebäuden in 17268 Templin OT Vietmannsdorf, Askanische Straße 8

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.11.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 273.750,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 291/10

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 23. August 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Dreetz Blatt 1978** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Dreetz	1	145/2	Ackerland, Kossätenfeld	16.525 m <sup>2</sup>
	Dreetz	3	95	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen im Dorfe	2.996 m <sup>2</sup>
	Dreetz	4	137	Ackerland, das Venn	3.680 m <sup>2</sup>
	Dreetz	5	13	Grünland, breite Wiesen	31.026 m <sup>2</sup>
	Dreetz	7	18	Ackerland, die Laake	10.213 m <sup>2</sup>
	Dreetz	8	72	Ackerland, die Laake	21.960 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Wohnhaus mit Anbau (Wfl. ca. 204 m<sup>2</sup>), Stall, Scheune und Garagengebäude, gelegen Mittelstr. 14 in 16845 Dreetz, sowie landwirtschaftliche Nutzflächen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.03.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 173.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 96/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 23. August 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Lychen Blatt 2210** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1.430 / 10.000 Miteigentumsanteil an Lychen	18	130	Gebäude- und Freifläche Lindenstraße 9	702 m <sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 2 des Aufteilungsplanes, gelegen im Erdgeschoss rechts, nebst Keller Nr. K2 und Sondernutzungsrecht am Pkw-Stellplatz Nr. 2.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 2209 bis Blatt 2214).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung der Wohnungseigentümergeinschaft

Ausnahme:

1. Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer.
2. Veräußerung im Wege der Zwangsversteigerung und das Verfahren wird von dem Gläubiger eines an dem Wohnungseigentum lastenden Grundpfandrechtes betrieben
3. im Falle Nr. 2 hat der Gläubiger das Wohnungseigentum ersteigert und veräußert es weiter
4. Veräußerung durch den Konkursverwalter

Nr. Gemarkung Flur Flurstück Wirtschaftsart und Lage Größe

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung in der Urkunde des Notars Dr. Thomale in Rostock - UR Nr. 2163/97- vom 12. Dezember 1997 Bezug genommen. Eingetragen am 05.10.1998.

laut Gutachter: Wohneigentum im EG rechts (Wfl. ca. 62,40 m<sup>2</sup>) des MFH Lindenstr. 1 in 17279 Lychen mit Pkw-Stellplatz und Kellerräumen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.09.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 72.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 153/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 23. August 2012, 13.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 5868** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
139	Neuruppin	26	425	Grünanlage, Am Grünen Weg	934 m <sup>2</sup>

laut Flächennutzungsplan: öffentliche Grünfläche, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.09.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 10.507,50 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 223/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 29. August 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Löwenberg Blatt 362** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Löwenberg	7	2		1.260 m <sup>2</sup>
5	Löwenberg	6	152/1	an der Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche Zu Verkehrsanlagen	745 m <sup>2</sup>
5	Löwenberg	7	1/1	Berliner Str. 18, Gebäude- und Freifläche Handel und Dienstleistung	256 m <sup>2</sup>

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem Hotel und einem gemischt genutzten Wohn- u. Geschäftshaus (Gaststätte „Zu den drei Linden“ und Wohnung) in 16775 Löwenberg, Berliner Str. 18)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.03.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 450.000,00 EUR.  
Geschäfts-Nr.: 7 K 62/09

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 4. September 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Wildberg Blatt 978** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wildberg	8	50	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche Siedlerweg 1	3.299 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Einfamilienhaus und Doppelgarage bebaute Grundstück in 16845 Temnitztal OT Wildberg, Siedlerweg 1.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.08.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.  
Geschäfts-Nr.: 7 K 231/11

### Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

**Dienstag, 4. September 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Großwoltersdorf Blatt 475 und 459** eingetragenen Grundstücke

#### Blatt 475:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Großwoltersdorf	5	33/3		2.800 m <sup>2</sup>
2	Großwoltersdorf	5	33/4		79 m <sup>2</sup>
3	Großwoltersdorf	5	33/5		2.021 m <sup>2</sup>
4	Großwoltersdorf	5	33/8		2.430 m <sup>2</sup>
5	Großwoltersdorf	5	54		2.890 m <sup>2</sup>
6	Großwoltersdorf	1	189		690 m <sup>2</sup>
7	Großwoltersdorf	3	57		10.140 m <sup>2</sup>
8	Großwoltersdorf	4	70	Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Die Acker- und Mätschepläne	50.241 m <sup>2</sup>
8	Großwoltersdorf	4	71	Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Die Acker- und Mätschepläne	14261 m <sup>2</sup>

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
8	Großwoltersdorf	4	72	Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Die Acker- und Mätschepläne	578 m <sup>2</sup>
9	Großwoltersdorf	5	33/6		67 m <sup>2</sup>
10	Großwoltersdorf	5	33/7		1.873 m <sup>2</sup>
11	Großwoltersdorf	5	72		79.430 m <sup>2</sup>
12	Großwoltersdorf	7	6		20.100 m <sup>2</sup>

#### Blatt 459:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Großwoltersdorf	1	157		3.750 m <sup>2</sup>
2	Seilershof	6	17	Landwirtschaftsfläche	9.050 m <sup>2</sup>
3	Großwoltersdorf	1	187		690 m <sup>2</sup>
4	Großwoltersdorf	2	18		52.490 m <sup>2</sup>
5	Großwoltersdorf	1	9		15.860 m <sup>2</sup>
6	Großwoltersdorf	1	10		1.857 m <sup>2</sup>
7	Großwoltersdorf	1	192		740 m <sup>2</sup>
8	Großwoltersdorf	2	42		9.620 m <sup>2</sup>
9	Großwoltersdorf	1	81		984 m <sup>2</sup>
10	Großwoltersdorf	1	82		4.556 m <sup>2</sup>
11	Großwoltersdorf	2	48		2.788 m <sup>2</sup>
12	Seilershof	5	71	Wasserfläche, Torf- und Heideplan	284 m <sup>2</sup>
12	Seilershof	5	72	Wasserfläche, Torf- und Heideplan	234 m <sup>2</sup>
13	Seilershof	5	73	Landwirtschaftsfläche Torf- und Heideplan	3.360 m <sup>2</sup>
13	Seilershof	5	74	Landwirtschaftsfläche Torf- und Heideplan	1.142 m <sup>2</sup>
14	Großwoltersdorf	1	89/1		110 m <sup>2</sup>
15	Großwoltersdorf	1	158/2		4.550 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich mehrheitlich um verstreut in den Gemarkungen Großwoltersdorf und Seilershof liegende Acker-, Wald- und Ödlandflächen. Das Flurstück 157 der Flur 1 ist bebaut mit einem ehemaligen 4-Seiten-Bauernhof (ZFWH und Nebengebäude) und in 16775 Großwoltersdorf, Granseer Str. 51 gelegen. Das benachbarte Flurstück 158/2 der Flur 1 (bei Granseer Str. 52 gelegen) ist mit diversen Nebengebäuden bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.09.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 121.000,00 EUR  
Geschäfts-Nr.: 7 K 218/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 5. September 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Grabow b. Blumenthal Blatt 310** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Grabow-Blumenthal	2	103	Gebäude- und Freifläche Im Dorfe	870 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Wohngrundstück in 16909 Heiligengrabe, OT Grabow, Grabower Dorfstr. 31, bebaut mit einem Einfamilienhaus, bestehend aus Vorderhaus (Altbau, Bj. ca. 1914) und Seitenflügel (Neubau, Bj. ca. 2001), Wfl. ca. 157 m<sup>2</sup>, Nutzfl. ca. 40 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.02.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 24.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 337/10

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 5. September 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 7114** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	22,660/1.000stel			Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gebäude- und Freifläche ungenutzt Artur-Becker-Straße	3.500 m <sup>2</sup>

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im III. Obergeschoss, Nr. 24 des Aufteilungsplanes, mit Keller-raum Nr. 24 sowie dem Sondernutzungsrecht am Pkw-Stellplatz Nr. 24.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in den Blättern 7091 - 7124 und 7140 - 7149 ausgenommen dieses Blatt) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: keine

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 17. Dezember 1996 Urk.-Nr. 3475/96 und 2. Juni 1997, Urk.-Nr. 772/97 Notarin Dreyer, Neuruppin, Bezug genommen.

Eingetragen am 11. Juli 1997.

laut Gutachter: Eigentumswohnung in einem freistehenden Mehrfamilienhaus Bj. 1996 mit teilweiser gewerblicher Nutzung in 16816 Neuruppin, Artur-

Becker-Straße 56/57, gelegen im 3. OG (DG), 2 Zimmer, Wfl. ca. 66,53 m<sup>2</sup>, Balkon mit Kellerraum und Sondernutzungsrecht an einem Pkw-Stellplatz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.03.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 49.000,00 EUR.

Im Termin am 06.06.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 47/11

**Zwangsversteigerung**

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

**Dienstag, 11. September 2012, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Dollgow Blatt 504** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1		9	84	Landwirtschaftsfläche	820 m <sup>2</sup>
2		9	150	Gebäude- und Freifläche Bergstraße 9	1.075 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Wohngrundstück Bergstraße 9 in 16775 Stechlin OT Dollgow, bebaut mit einem eingeschossigen, nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus (Blockhaus, Baujahr 2009) und einem Nebengebäude; sowie eine Landwirtschaftsfläche (brachliegend)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.11.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 83.130,00 EUR

- Grundstück Gemarkung Dollgow Flur 9 Flurstück 84: 530,00 EUR

- Grundstück Gemarkung Dollgow Flur 9 Flurstück 150: 82.600,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 7 K 359/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 12. September 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Walsleben Blatt 10** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Walsleben	7	590	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Mühlenweg	3.093 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Wohngrundstück in 16818 Walsleben, Am Wald 15, bebaut mit einem freistehenden Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Anbau (Bj. 2000/2005, ca. 268,23 m<sup>2</sup>, Wfl. im KG und EG, Ausbau DG noch nicht abgeschlossen: ca. 62,03 m<sup>2</sup>), Carport, Schwimmbad und Carport mit Schuppen und Hundezwinger

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.11.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert einschließlich Zubehör wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 307.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 340/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 18. September 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die in den Grundbüchern von **Neuruppin Blatt 510, 511** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

#### Neuruppin Blatt 510

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Neuruppin	20	844	Gebäude- und Freifläche Wichmannstraße 16	719 m <sup>2</sup>

#### Neuruppin Blatt 511

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Neuruppin	20	843	Gebäude- und Freifläche Wichmannstraße 15	984 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: ungenutztes ehemaliges Gewerbe- und Wohngrundstück Wichmannstraße 15, 16 in 16816 Neuruppin, bebaut mit der ehemaligen „Keksfabrik“ welche seit 1992 leer steht (Baujahr vor 1787)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 18.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 36.000,00 EUR

- Flur 20 Flurstück 843 (Neuruppin Blatt 511):  
17.000,00 EUR
- Flur 20 Flurstück 844 (Neuruppin Blatt 510):  
19.000,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 7 K 129/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 18. September 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Hennigsdorf Blatt 5968 und 6042** eingetragene Wohnungseigentum und Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

### Blatt 6042

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1/1000				
				Miteigentumsanteil an dem Grundstück Hennigsdorf Flur 10 Flurstück 848	
				Gebäude- und Freifläche, Wohnen Ahornring 23, 23 A, 23 B, 23 C, 25, 27, 29, 31, 33, 33 A, 33 B, 33 C, Lindenring 26, 28, 30, 32, 34, 36	8.743 m <sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit 5. T. 28 bezeichneten Stellplatz.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Der Miteigentumsanteil ist durch die Sondereigentumsrechte, welche zu den anderen, in den Grundbüchern von Hennigsdorf Blatt 5871 bis 6104 eingetragenen Miteigentumsanteilen gehören, beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 15. Juni 1994, 30. Juni 1994, 1. August 1995, 19. Dezember 1995 und 4. April 1996 (UR 717/94, 801/94, 1070/95, 1950/95 und 532/96 des Notars Walter Dietrich in München) Bezug genommen.

Eingetragen am 11.08.1997.

- 1 Der Miteigentumsanteil ist verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an der im Lageplan mit G. 2.5.13.1 bezeichneter Gartenfläche. Ergänzend vermerkt am 11.08.1997.

### Blatt 5968

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	6,666/1000				
				Miteigentumsanteil an dem Grundstück Hennigsdorf Flur 10 Flurstück 848	
				Gebäude- und Freifläche, Wohnen Ahornring 23, 23 A, 23 B, 23 C, 25, 27, 29, 31, 33, 33 A, 33 B, 33 C, Lindenring 26, 28, 30, 32, 34, 36	8.743 m <sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit S.13.1 bezeichneten Wohnung und an dem mit K 13.1. bezeichnetem Kellerraum.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Der Miteigentumsanteil ist durch die Sondereigentumsrechte, welche zu den anderen, in den Grundbüchern von Hennigsdorf Blatt 5871 bis 6104 eingetragenen Miteigentumsanteilen gehören, beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 15. Juni 1994, 30. Juni 1994, 1. August 1995, 19. Dezember 1995 und 4. April 1996 (UR 717/94, 801/94, 1070/95, 1950/95 und 532/96 des Notars Walter Dietrich in München) Bezug genommen.

Eingetragen am 11.08.1997.

- 1 Der Miteigentumsanteil ist verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an der im Lageplan mit G. 2.5.13.1 bezeichneter Gartenfläche. Ergänzend vermerkt am 11.08.1997.

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine derzeit vermietete Eigentumswohnung (3 Zimmer, Wfl. ca. 72,5 m<sup>2</sup>) mit Sondernutzungsrecht an einer Gartenfläche in 16761 Hennigsdorf, Ahornring 33 a, sowie einen Tiefgaragenstellplatz in der darunter liegenden Tiefgarage.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.09.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 92.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 265/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 18. September 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Staffelde Blatt 564** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Staffelde	5	83/2	Gebäude- und Freifläche An der Linumer Str.	636 m <sup>2</sup>
2	Staffelde	5	84/2	Gebäude- und Freifläche Wohnen Bergstr, 12 A, 12 B	601 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Doppelhaus (Bj. 1994, voll unterkellert, je ca. 147 m<sup>2</sup> Wfl.) bebaute Eckgrundstück in 16766 Kremmen OT Staffelde, Bergstr. 12 A, 12 B.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.04.2011 und am 29.08.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 320.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 65/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 19. September 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Kremmen Blatt 3910** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Kremmen	12	95	Odland, Hörste	34.217 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Grundstück in 16766 Kremmen, Oranienburger Weg 5, bebaut mit einem Funktionsgebäude (Bj. 2006, Nutzfl. ca. 135 m<sup>2</sup>) Parkplatz (ca. 90 Stellplätze) und Quadbahn (ca. 350 m), Altlasten (kontaminierter Boden) und diverse Ablagerungen (z. B. Bauschutt) sind vorhanden

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.05.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 105.000,00 EUR.

Im Termin am 06.06.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 137/10

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 19. September 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Frankendorf Blatt 603** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Frankendorf	1	282	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Dorfstr. 58 b	1.700 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Grundstück in 16818 Storbeck-Frankendorf, OT Frankendorf, Dorfstraße 58 b, bebaut mit einer Doppelhaushälfte mit Anbau (Bj. ca. 1935, Wfl. ca. 94 m<sup>2</sup>) sowie Scheune mit Anbauten

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.09.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 28.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 290/11

**Amtsgericht Potsdam**

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 23. August 2012, 9:00 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Bensdorf Blatt 1236** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 43, Flurstück 85, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 25, Größe: 279 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit Einfamilienhaus als Doppelhaushälfte mit Erdgeschoss und nicht ausgebautem Dachgeschoss, Anbau als Veranda, Wohnfläche ca. 65 m<sup>2</sup>, Baujahr ca. 1920, Dachneueindeckung im Jahre 2004.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 08.02.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 25.000,00 EUR.

AZ: 2 K 414/09

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 27. August 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Ketzin Blatt 841** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 64, Gebäude- und Freifläche Weidenstraße 13, groß: 826 m<sup>2</sup>,  
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 119.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 17. November 2011 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem freistehenden Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1997, Wfl. ca. 116 m<sup>2</sup>) und Nebengebäuden (Doppelgarage, Massivschuppen, Gartengerätehaus, Pavillon, Gewächshaus) bebaut. Es handelt sich um ein eingeschossiges, nicht unterkellertes Haus in ISO-Massivbauweise (Betonkern zwischen Polystyrol-Hartschaum-Dämmung). Das Dachgeschoss ist ausgebaut.

AZ: 2 K 335/11

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 28. August 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Beelitz Blatt 673** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Beelitz, Flur 18, Flurstück 113/2, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Mühlenstraße 19, groß: 149 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Es handelt sich um ein Grundstück, bebaut mit einem 2-geschossigen Einfamilienwohnhaus, nicht unterkellert, Baujahr ca. 1850, umfassende Sanierung 1993. Im Erdgeschoss befinden sich Küche, Bad, Flur, Heizungsraum und 1 Raum, im Obergeschoss befinden sich Abstellraum und 1 Raum. Die Wohnfläche beträgt ca. 88 m<sup>2</sup>. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.06.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 68.000,00 EUR.

AZ: 2 K 169/10

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 28. August 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 744** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Falkensee, Flur 14, Flurstück 130, Gebäude- und Freifläche, Hansastraße 15, Größe: 733 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus, Baujahr ca. 2000. Es besteht aus Erdgeschoss (Wohnzimmer,

Küche, Gäste-WC, Diele, Gästezimmer mit ad/WC, 2 Büroräume, Garage), Obergeschoss (Diele, Hauswirtschaftsraum, Gästezimmer mit Bad/WC, Wohn-/Schlafzimmer mit Bad, Dachterrasse) sowie Spitzboden (Heizungsanlage). Es ist nicht unterkellert. Die Wohnfläche beträgt ca. 179 m<sup>2</sup>. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 31.05.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 280.000,00 EUR.

AZ: 2 K 141/11

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Dienstag, 28. August 2012, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 304.1, die eingetragenen Wohnungseigentumsrechte Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus nachstehend angegebenen 1.000-Miteigentumsanteilen an dem Grundstück, Gemarkung Deutsch Bork, Flur 3, Flurstück 70, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 22, Größe: 2.162 m<sup>2</sup>, verbunden mit dem Sondereigentum an den nachstehend bezeichneten Wohnungen,

<b>Deutsch Bork Blatt</b>	1.000-Miteigentumsanteil	Sondereigentum mit Nr. des Aufteilungsplans
<b>264</b>	115,83	Wohnung im Haus I Erdgeschoss links mit Abstellraum im Keller, jeweils Nr. 1
<b>265</b>	131,87	Wohnung im Haus I Erdgeschoss rechts mit Abstellraum im Keller, jeweils Nr. 2
<b>266</b>	115,83	Wohnung im Haus I Obergeschoss links mit Abstellraum im Keller, jeweils Nr. 3
<b>267</b>	131,87	Wohnung im Haus I Obergeschoss rechts mit Abstellraum im Keller, jeweils Nr. 4
<b>268</b>	179,82	Wohnung im Haus I Dachgeschoss mit Abstellraum im Keller, jeweils Nr. 5

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 149.500,00 EUR festgesetzt worden.

Die Einzelwerte betragen: 26.500,00 EUR, 28.500,00 EUR, 27.500,00 EUR, 32.000,00 EUR und 35.000,00 EUR.

Der jeweilige Zwangsversteigerungsvermerk ist am 21.02.2011 eingetragen worden.

Die Wohnungen befinden sich in einem MFH, Dorfstraße 22 A in 14822 Linthe/OT Deutsch Bork und sind vermietet. Das Objekt verfügt über 5 Garagen und eine Gartenfläche. Nähere Informationen sind den Gutachten zu entnehmen.

AZ: 2 K 37/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 29. August 2012, 9:00 Uhr**

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Hohennauen Blatt 439** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hohennauen, Flur 5, Flurstück 80/7, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Am Bahnhof 9, Größe: 500 m<sup>2</sup>,

versteigert werden.

Das Grundstück Am Bahnhof 9 in 14715 Seeblick Ortsteil Hohennauen ist mit einer Doppelhaushälfte (Typ Eigenheim LN 1; Baujahr 1980, Modernisierung nach 1990, stark sanierungsbedürftig; Wellasbestdach; im Erdgeschoss etwa 102 m<sup>2</sup> Wohn- und im Souterrain etwa 105 m<sup>2</sup> Nutzfläche; leer stehend) bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 40.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20.02.2012 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 362/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 29. August 2012, 10:30 Uhr**

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Potsdam Blatt 13883** eingetragene Wohnungseigentumsrecht lfd. Nr. 2, bestehend aus dem

223/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Potsdam, Flur 25,

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m <sup>2</sup>
370	Gebäude- und Freifläche, Jägerstraße 29, 30	573
373		80
374		89
1386		783

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Vorderhaus, 1. Obergeschoss links, Nr. 4 des Aufteilungsplans, mit Abstellraum auf dem Dachboden, versteigert werden.

Die Eigentumswohnung Nr. 4 liegt im Obergeschoss links in dem Vorderhaus Jägerstr. 29 in 14469 Potsdam. Die Wohnung verfügt über einen Wohn-/Schlafraum, Küche, Bad und Flur mit zus. etwa 45 m<sup>2</sup> und einen Abstellraum auf dem Dachboden. Die Einbauküche wird nicht mitversteigert. Der Gutachter hat das Baujahr des Gebäudes auf vor 1900 und die Modernisierung auf um 2000 geschätzt. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 81.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27.01.2012 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 22/12

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Mittwoch, 29. August 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Roskow Blatt 82** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 19, Flur 1, Flurstück 484, Straßenverkehrsfläche, Brandenburger Straße, 182 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 21, Flur 1, Flurstück 486, Gebäude- und Freifläche, Brandenburger Straße 5, 1.846 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 22, Flur 1, Flurstück 483, Unland Gemarkung Roskow, 86 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 23, Flur 1, Flurstück 485, Verkehrsfläche, Am Erdloch, 155 m<sup>2</sup>,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 59.270,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf Flurstück: 486: 58.000,00 EUR  
 Flurstück: 483: 260,00 EUR  
 Flurstück: 484: 550,00 EUR  
 Flurstück: 485: 460,00 EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 16. Dezember 2011 eingetragen worden.

Die Flurstücke bilden zusammen ein Rechteck (Brandenburger Straße 5) mit einer Straßenfront von ca. 31 m und einer Tiefe von ca. 74 m. Flurstück 486 (an der Straße gelegen) ist mit einem seit ca. 2009 leer stehenden Wohnhaus (umfangreicher Sanierungs- und Modernisierungsbedarf, der Keller steht ca. 30 cm unter Wasser, das Holzfachwerk ist durch tierische Schädlinge angegriffen) und einer Scheune mit Stallteil (umfangreicher Instandsetzungsbedarf) bebaut.

Az: 2 K 215-1/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 29. August 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Roskow Blatt 82** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Flur 6, Flurstück 44, Grünland Die Birkhefen, groß: 23.817 m<sup>2</sup>,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 8.200,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 16. Dezember 2011 eingetragen worden.

Das Flurstück ist unbebaut und soll verpachtet sein.

AZ: 2 K 215-2/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 30. August 2012, 9:00 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brandenburg**

**Blatt 21159** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gemarkung Brandenburg, Flur 8, Flurstück 105, Gebäude- und Freifläche, Goethestr. 3, Größe: 344 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem teilunterkellerten vierstöckigen Mehrfamilienhaus mit 1-geschossigem Seitenflügel, umfasst 3 Dreiraumwohnungen und 5 Zweiraumwohnungen, 7 davon vermietet, Wfl. insgesamt ca. 447 m<sup>2</sup>, Baujahr ca. 1910 mit Sanierung im Jahre 2004.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 10.01.2012 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 303.000,00 EUR.

AZ: 2 K 404/11

### Zwangsversteigerung ohne 5/10 und 7/10 Grenze

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 30. August 2012, 12:00 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Groß Briesen Blatt 417** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gemarkung Groß Briesen, Flur 5, Flurstück 89, Hauptstraße 53, groß: 905 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut straßenseitig mit einem teilweise unterkellerten, I-geschossigen Wohnhaus, rückwärtigen Anbauten sowie einem östlichen Anbau; Wohnfläche ca. 138 m<sup>2</sup>, Nutzfläche ca. 167 m<sup>2</sup>. Nordöstlich befindet sich ein I-geschossiges Wohnhaus (ehem. Scheune) mit angebautem Schuppen und rückwärtigem erdgeschossigen Anbau; Nutzfläche ca. 31 m<sup>2</sup>, Wohnfläche ca. 93 m<sup>2</sup>. Es besteht eine Überbauung.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 07.04.2011 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 160.000,00 EUR.

Im Termin am 07.06.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 110/11

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 3. September 2012, 9:00 Uhr**

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Stahnsdorf Blatt 969** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Stahnsdorf, Flur 4, Flurstück 1622, Gebäude- und Freifläche, Tannenweg 12, Größe: 1.254 m<sup>2</sup>,

versteigert werden.

Das Grundstück Tannenweg 12 in 14532 Stahnsdorf ist mit einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung (Scan Haus-Fertigteilhaus; im Herbst 2011 errichtet, der Innenausbau fehlt

noch; Wohnflächen im Erd- und Dachgeschoss zusammen etwa 159 m<sup>2</sup> und etwa 85 m<sup>2</sup> Nutzfläche im Keller) bebaut. Die Erschließungsbeiträge für Trinkwasser sind noch offen, der Abwasseranschluss ist noch nicht hergestellt. Das Grundstück bietet sich für eine Teilung in zwei Wohngrundstücke an. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr (die Innenbesichtigung war nur teilweise möglich).

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 360.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 09.02.2012 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 42/12

### Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Dienstag, 4. September 2012, 9:00 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Zollchow Blatt 220** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 9, Flurstück 107/4, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Havelberger Str. 10, groß: 808 m<sup>2</sup>

Flur 9, Flurstück 107/5, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß: 23 m<sup>2</sup>

Flur 9, Flurstück 107/6, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Gartenland, groß: 1.637 m<sup>2</sup>

Flur 9, Flurstück 107/7, Gartenland, groß: 241 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Objekt mit einem unterkellerten Wohnhaus und mehreren Nebengebäuden bebaut. Postalische Anschrift: Havelberger Str. 10, 14715 Milower Land OT Schmetzdorf.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 10.02.2010 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 68.000,00 EUR.

AZ: 2 K 14/10

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 4. September 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Bützer Blatt 432** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bützer, Flur 2, Flurstück 86/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Havelstraße 11, 628 m<sup>2</sup> groß

versteigert werden.

Es handelt sich um ein Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr ca. 1929, Umbaumaßnahmen 1986 und 2003, welches aus Hauptgebäude und Seitenflügel besteht. Es unterteilt sich in eine Gewerbeeinheit im Erdgeschoss und zwei Wohnungen im Obergeschoss. Das Haus ist voll unterkellert. Die gewerbliche Nutzfläche beträgt ca. 170 m<sup>2</sup>, die Wohnfläche ca. 167 m<sup>2</sup>. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 25.01.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 30.000,00 EUR.  
AZ: 2 K 6/11

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 4. September 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Wohnungsgrundbuch von **Wustermark Blatt 1179** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 32,1/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wustermark, Flur 3, Flurstück 479/104, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Brandenburger Straße 11 A, 11 B, 11 C, 13, groß: 2.410 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 4, Obergeschoss rechts, nebst Kellerabteil, Nr. 37 des Aufteilungsplanes.

versteigert werden.

Die Wohnung befindet sich in einem Mehrfamilienwohnhaus, Baujahr 1995, im Obergeschoss rechts. Sie hat eine Wohnfläche von ca. 50 m<sup>2</sup> und besteht aus 2 Zimmern, Diele, Küche, Bad und Keller. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.05.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 50.000,00 EUR.  
2 K 126-1/11

#### Zwangsversteigerung – ohne Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 4. September 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Wohnungsgrundbuch von **Wustermark Blatt 1180** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 29,9/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wustermark, Flur 3, Flurstück 479/104, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Brandenburger Straße 11 A, 11 B, 11 C, 13, groß: 2.410 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 4, Dachgeschoss links, nebst Kellerabteil, Nr. 38 des Aufteilungsplanes.

versteigert werden.

Die Wohnung befindet sich in einem Mehrfamilienwohnhaus, Baujahr 1995, im Dachgeschoss links. Sie hat eine Wohnfläche von ca. 46 m<sup>2</sup> und besteht aus 2 Zimmern, Diele, Küche, Bad und Keller. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.05.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 46.000,00 EUR.

Im Termin am 22.03.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 126-2/11

#### Zwangsversteigerung – ohne Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 4. September 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Teileigentumsgrundbuch von **Wustermark Blatt 1183** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 2,0/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wustermark, Flur 3, Flurstück 479/104, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Brandenburger Straße 11 A, 11 B, 11 C, 13, groß: 2.410 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an dem Vierfachparker in der Tiefgarage im Aufteilungsplan mit Nr. 5/6/7/8 bezeichnet.

versteigert werden.

Der Tiefgaragenstellplatz besteht aus einem Doppel-Parklift mit Einzelbühne, hier ist der untere Platz der Wohnung Nr. 37 zugeordnet. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.05.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 3.500,00 EUR.

Im Termin am 22.03.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 126-3/11

#### Zwangsversteigerung – ohne Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 4. September 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Teileigentumsgrundbuch von **Wustermark Blatt 1184** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 1,0/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Wustermark, Flur 3, Flurstück 479/104, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Brandenburger Straße 11 A, 11 B, 11 C, 13, groß: 2.410 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an dem Doppelparker in der Tiefgarage im Aufteilungsplan mit Nr. TG 9/10 bezeichnet.

versteigert werden.

Der Tiefgaragenstellplatz besteht aus einem Doppel-Parklift mit Doppelbühne, hier ist der rechte obere Platz der Wohnung Nr. 38 zugeordnet. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.05.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 3.500,00 EUR.

Im Termin am 22.03.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 126-4/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 4. September 2012, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Grebs Blatt 80** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Grebs, Flur 2, Flurstück 23, Forsten und Holzungen, am Wege nach Michelsdorf, 15.058 m<sup>2</sup>, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 2.800,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.09.2011 eingetragen worden.

Das Grundstück in 14797 Kloster Lehnin OT Grebs, Michelsdorfer Landstraße ist unbebaut, mit Wald bestockt und teilweise mit einer Freileitung überspannt.

AZ: 2 K 337/10

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Dienstag, 11. September 2012, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 304.1, die im Grundbuch von **Caputh Blatt 3165** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Caputh, Flur 6

lfd. Nr. 19: Flurstück 82/2	Landwirtschaftsfläche, groß: 396 m <sup>2</sup>	Brachland
lfd. Nr. 37: Flurstück 175	Gebäude- und Freifläche, groß: 160 m <sup>2</sup>	ungenutzt, Im Gewerbepark
lfd. Nr. 40: Flurstück 178	Gebäude- und Freifläche, groß: 656 m <sup>2</sup>	ungenutzt, Im Gewerbepark
lfd. Nr. 43: Flurstück 181	Gebäude- und Freifläche, groß: 6.281 m <sup>2</sup>	ungenutzt, Im Gewerbepark
lfd. Nr. 44: Flurstück 205	Gebäude- und Freifläche, groß: 588 m <sup>2</sup>	ungenutzt, Im Gewerbepark
lfd. Nr. 44: Flurstück 208	Gebäude- und Freifläche, groß: 473 m <sup>2</sup>	ungenutzt, Im Gewerbepark
lfd. Nr. 45: Flurstück 212	Gebäude- und Freifläche, groß: 607 m <sup>2</sup>	ungenutzt, Im Gewerbepark
lfd. Nr. 45: Flurstück 213	Gebäude- und Freifläche, groß: 443 m <sup>2</sup>	ungenutzt, Im Gewerbepark
lfd. Nr. 45: Flurstück 214	Gebäude- und Freifläche, groß: 400 m <sup>2</sup>	ungenutzt, Im Gewerbepark
lfd. Nr. 45: Flurstück 215	Gebäude- und Freifläche, groß: 412 m <sup>2</sup>	ungenutzt, Im Gewerbepark
lfd. Nr. 46: Flurstück 216	Gebäude- und Freifläche, groß: 466 m <sup>2</sup>	ungenutzt, Im Gewerbepark
lfd. Nr. 46: Flurstück 217	Gebäude- und Freifläche, groß: 459 m <sup>2</sup>	ungenutzt, Im Gewerbepark
lfd. Nr. 46: Flurstück 219	Gebäude- und Freifläche, groß: 598 m <sup>2</sup>	ungenutzt, Im Gewerbepark
lfd. Nr. 46: Flurstück 220	Gebäude- und Freifläche, groß: 595 m <sup>2</sup>	ungenutzt, Im Gewerbepark
lfd. Nr. 47: Flurstück 221	Gebäude- und Freifläche, groß: 650 m <sup>2</sup>	ungenutzt, Im Gewerbepark

lfd. Nr. 47: Flurstück 222 Gebäude- und Freifläche, groß: 643 m<sup>2</sup> ungenutzt, Im Gewerbepark versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 735.100,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.10.2010 eingetragen worden.

Die Einzelwerte betragen:

lfd. Nr. 19: Flurstück 82/2	200,00 EUR
lfd. Nr. 37: Flurstück 175	11.400,00 EUR
lfd. Nr. 40: Flurstück 178	12.500,00 EUR
lfd. Nr. 43: Flurstück 181	300.000,00 EUR
lfd. Nr. 44: Flurstücke 205 u. 208	76.000,00 EUR
lfd. Nr. 45: Flurstücke 212, 213, 214, 215	120.000,00 EUR
lfd. Nr. 46: Flurstücke 216, 217, 219, 220	150.000,00 EUR
lfd. Nr. 47: Flurstücke 221 u. 222	65.000,00 EUR

Es handelt sich um Gewerbegrundstücke (zum Teil Bauland) in 14548 Schwielowsee OT Caputh. Nähere Informationen sind dem Gutachten zu entnehmen.

AZ: 2 K 298/10

**Teilungsversteigerung**

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Mittwoch, 12. September 2012, 10:30 Uhr**

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Belzig Blatt 621** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Belzig, Flur 8, Flurstück 279/1, Gebäude- und Freifläche, Straße der Einheit 47, Größe: 667 m<sup>2</sup>,

versteigert werden.

Das Grundstück Straße der Einheit 47 in 14806 Belzig ist mit einem Zweifamilienhaus (Baujahr um 1900; etwa 265 m<sup>2</sup> Wohnfläche, etwa 272 m<sup>2</sup> Nutzfläche im Kellergeschoss; Baumängel und -schäden; Teilrenovierungen; leer stehend) mit Anbauten bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 18.04.2012 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG auf 160.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 08.02.2012 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ.: 2 K 352/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 25. September 2012, 13:30 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Marquardt Blatt 411** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 93, Landwirtschaftsfläche Wasserfläche, Amselweg, groß: 8.007 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Das unbebaute Grundstück liegt nordwestlich des Ortsteils Marquardt, hier im südlichen Bereich der „Siedlung“.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 16.06.2010 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 225.000,00 EUR.

AZ: 2 K 207/10

### Amtsgericht Senftenberg

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 5. September 2012, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 4363** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 11, Flurstück 120/1, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 560 m<sup>2</sup> groß, versteigert werden.

Bebauung: modernisiertes Mehrfamilienhaus mit 7 Wohneinheiten (postalisch: Liebenwerdaer Str. 7, 01979 Lauchhammer)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.07.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 385.000,00 EUR.

Im Termin am 09.03.2011 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 54/09

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 12. September 2012, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Großbräschen Blatt 362** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Großbräschen,

Flur 1, Flurstück 381/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 2.478 m<sup>2</sup> groß und

Flurstück 383/3, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 365 m<sup>2</sup> groß,

versteigert werden.

Lage: 01983 Großbräschen, Wilhelm-Pieck-Straße

Bebauung: ehemaliger Verkaufszentrum mit 2 Einheiten (10 nebeneinander aufgestellte Raumzellen)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.12.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 40.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 81/11

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 17. September 2012, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 5504** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 18, Flurstück 1515, Gebäude- und Freifläche, 7.038 m<sup>2</sup> groß, versteigert werden.

Lage: 01979 Lauchhammer, Am Grubenteich 25 - 34

Bebauung: 2 Mehrfamilienhäuser, vermietet, 8 Wohneinheiten  
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.11.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 76.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 65/11

#### **Zwangsversteigerung**

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Dienstag, 18. September 2012, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 5176** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Lauchhammer, Flur 14, Flurstück 491/1, Gebäude- und Freifläche, 958 m<sup>2</sup> groß versteigert werden.

Lage: 01979 Lauchhammer, Weinbergstr. 23

Bebauung: unterkellerte Doppelhaushälfte, Nebengebäude (Baujahr 1923) Gebäude sind wirtschaftlich überaltert

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 5.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 67/11

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 2. Oktober 2012, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Kemmen Blatt 112** eingetragene Grundstück der Gemarkung Kemmen,

Flur 2, Flurstück 30/2, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, 5.869 m<sup>2</sup> groß,

versteigert werden.

Lage: 03205 Calau OT Kemmen, Kemmener Dorfstr. 22

Bebauung: Einfamilienwohnhaus mit Tiefgarage

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.07.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 141.000,00 EUR.

Gesch.-Nr.: 42 K 28/10

Amtsgericht Strausberg**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 31. Juli 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Rüdnitz Blatt 1079** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 35, Gemarkung Rüdnitz, Flur 6, Flurstück 277, Gebäude- und Freifläche, Dorfstr. 32 j, Größe 981 m<sup>2</sup>;

laut Gutachten: unbebautes Grundstück; Bauland, Lage: 16321 Rüdnitz, Dorfstr. 32 j versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.11.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 24.500,00 EUR.

AZ: 3 K 277/12

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 1. August 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Dahlwitz-Hoppegarten Blatt 2271** auf den Namen von

- a) [REDACTED] \*  
b) [REDACTED] \*

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 575,11/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstück 1067, Gebäude- und Freifläche, Jahnstraße 15, 17, 23 A, 23 B, 23 C, 25 A, 25 B, Am Sportplatz 2, 4, 6, Größe: 9.440 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, dem Keller, Garage, im Aufteilungsplan vom 01.12.1993/11.04.1994 mit Nr. 8.46 bezeichnet.

und das im Wohnungsgrundbuch von **Dahlwitz-Hoppegarten Blatt 2273** auf den Namen von

- a) [REDACTED] \*  
b) [REDACTED] \*

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 500,99/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstück 1067, Gebäude- und Freifläche, Jahnstraße 15, 17, 23 A, 23 B, 23 C, 25 A, 25 B, Am Sportplatz 2, 4, 6, Größe: 9.440 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, dem Keller, Garage, im Aufteilungsplan vom 01.12.1993/11.04.1994 mit Nr. 8.48 bezeichnet.

laut Gutachten:

Blatt 2271: 2-Zi.-Wohnung (Maisonettwohnung.) in einem 1993 erbauten 4-geschossigen Mehrfamilienhaus

mit 24 WE, Wohnraum (kein Flur), zweiter Raum galerieartig offen, Küche, Bad (ohne Fenster), Keller, Wfl.: 53,15 m<sup>2</sup>, vermietet, zur Wohnung gehört ein Tiefgaragenstellplatz

Blatt 2273: 2-Zi.-Wohnung (Maisonettwohnung.) in einem 1993 erbauten 4-geschossigen Mehrfamilienhaus mit 24 WE, Wohnraum (kein Flur), zweiter Raum galerieartig offen, Küche, Bad (ohne Fenster), Keller, Wfl.: 53 m<sup>2</sup>, vermietet, zur Wohnung gehört ein Tiefgaragenstellplatz

Lage: Jahnstraße 25 b, 15366 Hoppegarten OT Dahlwitz-Hoppegarten

Blatt 2271: Dachgeschoss straßenseitig zur Straße An der Zoche (Nr. 8.46 des ATP);

Blatt 2273: Dachgeschoss straßenseitig zur Straße An der Zoche (Nr. 8.48 des ATP)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher jeweils am 05.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

bzgl. Blatt 2271 auf: 59.000,00 EUR

bzgl. Blatt 2273 auf: 59.000,00 EUR.

AZ: 3 K 61/09

**Zwangsversteigerung**

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Mittwoch, 1. August 2012, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Letschin Blatt 162** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Letschin, Flur 4, Flurstück 340, Fontanestraße 8, Größe: 2.270 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus, Bj. ca. 1870, vor 1997 geringfügig modernisiert, teilw. einfach ausgebautes DG, geringfügig unterkellert jedoch nicht nutzbar da lichte Höhe ca. 1 m,

- EG: 3 Zi., Flur, Küche, Bad, Abstellraum (Anbau), ca. 93 m<sup>2</sup> Wfl., vermietet, Unterhaltungsstau, Sanierungs- und Modernisierungsbedarf, im Einzelnen wird auf das Gutachten verwiesen  
Nebengebäude: Remisen

Lage: Fontanestr. 8, 15324 Letschin

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.02.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 43.400,00 EUR.

AZ: 3 K 63/11

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Mittwoch, 5. September 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Strausberg Blatt 1405** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 61, Gemarkung Strausberg, Flur 16, Flurstück 899, GF, Das Mittelfeld, Verkehrsfläche, Größe: 3.305 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 65, Gemarkung Strausberg, Flur 16, Flurstück 903, Das Mittelfeld, Verkehrsfläche, Gebäude- und Freifläche, Größe: 4.453 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 69, Gemarkung Strausberg, Flur 16, Flurstück 913, GF, Das Mittelfeld, Größe: 3.589 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 70, Gemarkung Strausberg, Flur 16, Flurstück 914, GF, Verkehrsfläche, Gebäude- und Freifläche, Das Mittelfeld, Größe: 41.877 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: unbebaute Grundstücke im Bereich eines nicht rechtskräftigen Bebauungsplans, Flstk. 899 im Bebauungsplanentwurf als Verkehrsfläche dargestellt

Flstk. 903 im Bebauungsplanentwurf als öffentliche Grün- bzw. Waldfläche dargestellt

Flstk. 913 im Bebauungsplanentwurf als allgem. Wohngebiet und z. T. als Verkehrsfläche dargestellt

Flstk. 914 im Bebauungsplanentwurf als allgem. Wohngebiet, Verkehrsfläche, öffentl. Grünfläche, z. T. als Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft und im Ostteils als Waldfläche dargestellt

Lage: Mittelfeldring, 15344 Strausberg  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.04.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt bzgl. Flstk. 899 auf: 33.000,00 EUR  
bzgl. Flstk. 903 auf: 44.000,00 EUR  
bzgl. Flstk. 913 auf: 36.000,00 EUR  
bzgl. Flstk. 914 auf: 354.000,00 EUR.

Im Termin am 06.06.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 119/10

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 10. September 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Rüdnitz Blatt 1350** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rüdnitz, Flur 6, Flurstück 239, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 32e, Größe 800 m<sup>2</sup>

laut Gutachten vom 18.11.2010:

bebaut mit Einfamilienhaus, Baujahr 2003/2004, nicht unterkellert, Wohnfläche ca. 116 m<sup>2</sup>, Reparatur- und Instandsetzungsbedarf, eigengenutzt

Lage: 16321 Rüdnitz, Dorfstraße 32e  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.02.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 140.000,00 EUR.

AZ: 3 K 54/12

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 10. September 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Erbbaugrundbuch von **Altlandsberg Blatt 4366** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück eingetragen im Grundbuch von Altlandsberg Blatt 3378 im Bestandsverzeichnis unter laufender Nr. 115 der Gemarkung Altlandsberg, Flur 21, Flurstück 1092, Gebäude- und Freifläche, Am Röhsee 6, Größe 309 m<sup>2</sup>

eingetragen in Abt. II Nr. 63 auf 99 Jahre ab heute.

laut Gutachten vom 26.03.2012:

bebaut mit Reihenhendhaus, Baujahr ca. 1998, nicht unterkellert, Wohnfläche ca. 110 m<sup>2</sup>, leer stehend

Lage: Am Röhsee 6, 15345 Altlandsberg

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.01.2012 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

AZ: 3 K 34/12

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 2. Oktober 2012, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Marienwerder Blatt 1146** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Marienwerder, Flur 2, Flurstück 276, Gebäude- und Freifläche, Marienwerder Ring 3, Größe 596 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebaut mit Wohngebäude, massiv, eingeschossig, mit ausgebautem DG, nicht unterkellert, freistehend, Bj. ca. 2003; Wohnfläche ca. 167 m<sup>2</sup> verteilt auf 2 WE (Wohnungen sind nicht vollständig abgeschlossen), EG: Flur, Bad, Abstellraum, HAR, Küche, 4 Wohnräume; DG: Flur, Wohnraum/Kü., Bad, Saunaraum, Wohnraum, Spitzboden: Abstellraum; sehr individuelle Grundrissgestaltung insb. im DG (nachteilig); vernachlässigter Gesamteindruck (im Wohngebäude erhebliche Feuchtigkeitsschäden und Schimmel im EG), erheblicher Instandhaltungsrückstau und allg. Renovierungsbedarf; weiterhin bebaut mit Carport (Holzkonstruktion/3 Stellplätze) sowie Geräteschuppen

Lage: Marienwerder Ring 3, 16348 Marienwerder  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.12.2010 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 113.000,00 EUR.

AZ: 3 K 407/10

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 2. Oktober 2012, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Quappendorf Blatt 18** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Quappendorf, Flur 2, Flurstück 21/1, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Im Dorfe, Größe 1.148 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebaut mit eingeschossigem nicht unterkellertem freistehendem Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Satteldach und Nebengebäude. Baujahre sind nicht bekannt. Wohnfläche ca. 160 m<sup>2</sup>

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich eines Bodendenkmals entsprechend dem Denkmalschutzgesetz sowie im Baubeschränkungsbereich Klasse A in Flugplatznähe (Zustimmung der Luftfahrtbehörde ist für Bauvorhaben erforderlich). Achtung! Begutachtung erfolgte von der Grundstücksgrenze aus.

Lage: Lindenstr. 3, 15320 Neuhardenberg OT Quappendorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.04.2011 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 65.000,00 EUR.

Im Termin am 12.06.2012 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
AZ: 3 K 152/11

## **Aufgebotssachen**

### Amtsgericht Fürstenwalde

#### **Ausschlussbeschluss**

In dem Aufgebotsverfahren der ING-DiBa AG, vertreten durch den Vorstand, Theodor-Heuss-Allee 106, 60486 Frankfurt am Main

- Antragstellerin -

wird der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Fürstenwalde von Demnitz Blatt 355 in Abteilung III unter laufender Nr. 1 über 143.161,73 EUR mit 15 vom Hundert Jahreszinsen für die ING-DiBa mit Sitz in Frankfurt am Main für kraftlos erklärt.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Diese Entscheidung kann mit der Beschwerde angefochten werden. Sie ist innerhalb eines Monats bei dem Amtsgericht Fürstenwalde einzulegen. Die Frist beginnt mit der schriftlichen Bekanntgabe der Entscheidung. Beschwerdeberechtigt ist, wer durch diese Entscheidung in seinen Rechten beeinträchtigt ist. Darüber hinaus können Behörden Beschwerde einlegen, soweit dies gesetzlich bestimmt ist. Die Beschwerde wird durch Einreichung einer Beschwerdeschrift oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle des genannten Gerichts eingelegt. Sie kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichts erklärt werden, wobei es für die Einhaltung der Frist auf den Eingang bei dem genannten Gericht ankommt. Sie ist von dem Beschwerdeführer oder seinem Bevollmächtigten zu unterzeichnen. Die Beschwerde muss die Bezeichnung des angefochtenen Beschlusses sowie die Erklärung enthalten, dass Beschwerde gegen diesen Beschluss eingelegt wird. Soll die Entscheidung nur zum Teil angefochten werden, so ist der Umfang der Anfechtung zu bezeichnen. Die Beschwerde soll begründet werden.

Amtsgericht Fürstenwalde, 04.06.2012

AZ: 8a II 9/11

---

## SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

---

### Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen

#### Ministerium der Justiz

Folgender abhanden gekommener Dienstaussweis wird hiermit für ungültig erklärt: Herr **Gaasch, Rayk**, Dienstaussweis-Nr. **158 260**, ausgestellt am 3. September 2007, gültig bis 31. Dezember 2015.

#### Ministerium des Innern

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstaussweis von Frau **Jana Seedorf**, Dienstaussweisnummer: **130 766**, ausgestellt vom Ministerium des Innern des Landes Brandenburg, wird hiermit für ungültig erklärt.

### Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Der abhanden gekommene Dienstaussweis des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg mit der Nummer: **118692** wird hiermit für ungültig erklärt.

#### Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstaussweis von **Markert, Sylvia**, Dienstaussweis-Nr. **121254**, ausgestellt am 01.09.1991, Gültigkeitsvermerk bis zum 01.09.2007, wird hiermit für ungültig erklärt.

---

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

---

### Amt Biesenthal-Barnim

Im Amt Biesenthal-Barnim ist die Stelle

#### der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors

zu besetzen.

Das Amt Biesenthal-Barnim hat 11.968 Einwohner (Stand 11.06.2012), liegt im nordöstlichen Teil des Landkreises Barnim und besteht aus den amtsangehörigen Gemeinden Breydin, Marienwerder, Melchow, Rüdnitz, Sydower Fließ und der Stadt Biesenthal.

Sitz des Amtes ist die Stadt Biesenthal. Weitere Informationen über das Amt und seine Gemeinden sowie über die Amtsverwaltung erhalten Sie im Internet unter: [www.amt-biesenthal-barnim.de](http://www.amt-biesenthal-barnim.de).

Die Amtsdirektorin/der Amtsdirektor ist Hauptverwaltungsbeamtin/Hauptverwaltungsbeamter des Amtes Biesenthal-Barnim und nimmt die Aufgaben des Amtes als Hauptverwaltungsbeamtin/Hauptverwaltungsbeamter in den amtsangehörigen Gemeinden wahr. Sie/er ist hauptamtliche Beamtin/hauptamtlicher Beamter auf Zeit und wird vom Amtsausschuss für die Dauer von 8 Jahren gewählt. Die Stelle ist gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 1 Einstufungsverordnung in die Besoldungsgruppe A 16 eingestuft.

Gesucht wird eine engagierte, zielstrebige, verantwortungsbewusste, belastbare sowie einsatz- und entscheidungsfreudige Persönlichkeit, die befähigt ist, mit den kommunalen Gremien vertrauensvoll zusammenzuarbeiten und die Amtsverwaltung bürgernah, wirtschaftlich und leistungsorientiert zu führen.

Die Bewerber müssen mindestens die Befähigung zum gehobenen allgemeinen Verwaltungs- oder Justizdienst haben und eine ausreichende Erfahrung für dieses Amt nachweisen. Sie müssen

die Voraussetzungen für die Wahl zur Amtsdirektorin/zum Amtsdirektor und zur Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit gemäß Beamtenstatusgesetz in Verbindung mit dem Landesbeamtengesetz erfüllen. Insbesondere dürfen sie bei ihrer Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit das 62. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Der Besitz des Führerscheins Klasse B und die Bereitschaft und die Fähigkeit zum selbständigen Führen eines PKW werden vorausgesetzt.

Von der Bewerberin/dem Bewerber wird die Bereitschaft erwartet, ihren/seinen Wohnsitz im Amtsbereich zu nehmen.

Die schriftliche Bewerbung ist mit einer ausführlichen Begründung und unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, eines Lichtbildes, beglaubigte Zeugnisabschriften über die schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung, einer lückenlosen Darstellung der bisherigen Tätigkeiten, von Arbeitszeugnissen oder Referenzen, eines aktuellen Führungszeugnisses und eines Staatsangehörigkeitsnachweises sowie einer Kopie des Führerscheins bis zum **31.08.2012** in einem verschlossenen Umschlag an das

#### Amt Biesenthal-Barnim

#### Vorsitzender des Amtsausschusses

**Herrn Andre Stahl**

**Kennwort: Bewerbung Amtsdirektor/in**

**Berliner Straße 1**

**16359 Biesenthal**

zu senden.

#### Hinweise:

Der Amtsausschuss beabsichtigt, die Wahl der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors bis zum 01.11.2012 durchzuführen. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen

bleiben unberücksichtigt. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Sofern eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht

wird, ist ein portogerecht frankierter Rückumschlag beizufügen. Etwaige Umzugskosten werden nicht erstattet.

---

## NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

---

### Gläubigeraufrufe

Die Mitglieder des Vereins „Die Chance“ e. V. Sozialpädagogische Tagesgruppen und ambulante Hilfen in 15366 Neuenhagen, Hauptstraße 108 (Telefon: 03342-205103), haben beschlossen den Verein zum 31.12.2011 aufzulösen. Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre möglichen Ansprüche an genannter Adresse anzumelden.

Die Chorgemeinschaft „Glück auf“ e. V. Rüdersdorf wurde nach Beschluss durch die Vollversammlung im Februar 2012 aufgelöst.

Als Liquidatoren wurden bestimmt:

Gerhard Bading, Dr. Helene Rotermund, Karin Scherfling, Renate Hohensee

Eventuelle Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche innerhalb eines Jahres nach dieser Veröffentlichung an folgende Adresse anzumelden:

Gerhard Bading, Birkenweg 20, 15566 Schöneiche  
[gerhard.bading@gmx.de](mailto:gerhard.bading@gmx.de)

Der Verein „Grünaer Dorfverein e. V.“ in Grüna 103, 14913 Jüterbog, eingetragen unter VR 6328 P, Amtsgericht Potsdam, Abteilung für Vereinsregister, ist am 27.04.2012 durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Verein bis zum 12.07.2013 bei nachstehend genannten Liquidatoren anzumelden:

Edwin Tietz	Grüna 117, 14913 Jüterbog
Elvira Göritz	Grüna 35, 14913 Jüterbog
Rosemarie Folk	Grüna 91, 14913 Jüterbog

Der Verein Angelverein „Am Krampnitzsee 1966 e. V.“, eingetragen beim Amtsgericht Potsdam - VR Nr.: 1244, hat sich auf Beschluss der Mitgliederversammlung vom 10.09.2011 aufgelöst. Alle Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre berechtigten Forderungen bei dem nachstehend genannten Liquidator geltend zu machen.

Eberhard Klatt  
Rotkehlchenweg 14  
14476 Potsdam

Der Märkische Sportverein Eintracht Frankfurt (Oder) e. V. (MSV Eintracht Frankfurt (Oder) e. V., mit Sitz in 15234 Frankfurt (Oder), Am Schlachthof 10), ist laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom 24.05.2012 zum 01.07.2012 aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, sich bei dem Verein zu melden.

Rolf Strecke  
Vizepräsident

Reinhard Frieser  
Präsidiumsmitglied

\* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Strausberg wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.



---

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Anschrift: 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107, Telefon: 0331 866-0.  
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Golm, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2,  
14476 Potsdam, Telefon 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter [www.landesrecht.brandenburg.de](http://www.landesrecht.brandenburg.de) (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]),  
seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen (außer Insolvenzsachen) und Ausschreibungen.